

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG



19. Jahrgang, Nr. 1 vom 10. Februar 2009, S. 9

## Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Zweite Ordnung zur Änderung der Schwerpunktbereichsprüfungsordnung (SPO) der Juristischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg vom 09.07.2003

vom 30.01.2008

Auf Grund des § 9 Abs. 4 Nr. 2 des Gesetzes über die Juristenausbildung im Land Sachsen-Anhalt (Juristenausbildungsgesetz Sachsen-Anhalt – JAG LSA) vom 16.07.2003 (GVBI. LSA S. 167) und der §§ 13 Abs. 1, 67 Abs. 3 Nr. 8 und 77 Abs. 2 Nr. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) vom 05.05.2004 (GVBI. LSA S. 256), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21.03.2006 (GVBI. LSA S. 102) hat die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg im Einvernehmen mit dem Ministerium der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt die folgende Ordnung zur Änderung der SPO beschlossen.

## Artikel I

Die Schwerpunktbereichsprüfungsordnung (SPO) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg vom 09.07.2003, zuletzt geändert am 25.05.2005 (ABI. 2005, Nr. 6, S. 18), wird wie folgt geändert:

- (1) § 9 Abs. 2 Satz 2 erhält folgenden Wortlaut: "Erfolgreich ist die Teilnahme, wenn die dort erbrachten schriftlichen und mündlichen Leistungen insgesamt mit mindestens "ausreichend" bewertet worden sind."
- (2) § 12 Abs. 2 Nr. 5 lit a) wird wie folgt geändert: hinter "Verwaltungslehre" wird eingefügt "oder Öffentliches Dienstrecht".
- (3) § 13 Abs. 2 Nr. 5 lit b) erhält folgenden Wortlaut:
- "b) Öffentliches Wirtschaftsrecht: Öffentliches Wirtschaftsrecht I (Allgemeiner Teil, Gewerberecht); Deutsches und Europäisches Außenwirtschaftsrecht; Öffentliches Wirtschaftsrecht II (besondere Teile) oder öffentliches Finanzrecht oder"

Diese Ordnung wurde beschlossen vom Fakultätsrat der Juristischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät am 30.01.2008; der Akademische Senat hat hierzu Stellung genommen am 10.12.2008.

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in Kraft.

Halle (Saale), 15. Dezember 2008

Prof. Dr. Wulf Diepenbrock Rektor